

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag **12 Uhr.**

N. 82.

Dienstag, den 16. October

1877.

Bekanntmachung.

Alle Eingaben an die Bezirksschulinspektion haben zunächst an die **Königliche Amtshauptmannschaft** zu gelangen. Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges werden die Schulvorstände des hiesigen Bezirks auf diese Bestimmung hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Meißen, am 11. October 1877.

Königliche Bezirksschulinspektion.
von **Boffe.** **Wangemann.**

Anher erstatteter Anzeige zufolge sind am 25. vor. Mon. in den Abendstunden aus einer Kammer in einem Gute zu Röhrsdorf ein Paar schwarzgraumelirte Tuchhosen, zwei schwarzgraumelirte Westen, eine blaugestricke Unterjacke, eine blaueinene Mannschürze, ein weißleinenes Vorhemdchen, ein schafwollenes Halstuch, ein Spiegel, ein Paar Hosenträger von Struckband, ein lichtgeblumtes Tuch, ein roth und braunes Taschentuch, ein weißes Leinwandhemd gez. G. M., ein Paar alte Arbeitshosen und eine gute Kleiderbürste mit gelbem Deckel spurlos entwendet worden, was behufs Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen hiermit veröffentlicht wird.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 11. October 1877.

Dr. **Gangloff.**

Verfügung

an sämtliche Gemeindevorstände des Gerichtsamtsbezirks Wilsdruff.

Nach § 9 des Gesetzes vom 14. September 1868 sind die von den Gemeindevorständen zu haltenden Urlisten der zum Amte eines Geschworenen Befähigten alljährlich bis zur vollständigen Erneuerung zu revidiren und zu ergänzen, nach § 10 des angezogenen Gesetzes auch im Monat October jeden Jahres während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen, nachdem vorher öffentlich bekannt gemacht worden ist, daß und wenn dies geschehen werde, und daß diejenigen, welche nach § 5 von dem Geschwornen-Amte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche bei deren Verlust schriftlich in der angegebenen Frist einreichen sollen.

Die sämtlichen Gemeindevorstände des hiesigen Amtsbezirks werden daher mit der Anweisung hierauf aufmerksam gemacht, diesen Vorschriften allenthalben genau nachzugehen, im Uebrigen auch auf den Listen zu bemerken, an welchem und bis zu welchem Tage sie ausgelegt worden sind und diese Listen bis

zum 12. November 1877

hier einzureichen.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 11. October 1877.

Dr. **Gangloff.**

Erledigt hat sich die unterm 25. September d. Js. hinter dem Dienstknecht Hermann Reichelt aus Log in Polen, zuletzt in Kleinschönberg aufhältlich, erlassene öffentliche Vorladung.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 12. October 1877.

Dr. **Gangloff.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 29. November 1877

das dem Mühlenbesitzer **Carl August Claus** in Rothschönberg zugehörige Mühlengrundstück No. 14 des Catasters und No. 12 des Grund- und Hypothekenbuchs für Rothschönberg, welches Grundstück am 13. September 1877 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 15,687 Mark — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 14. September 1877.

Königliches Gerichtsamt.

Dr. **Gangloff.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 26. November 1877

das zum überschuldeten Nachlasse des Tischlermeister weiland Karl Gottlieb Benjamin **Freigsche** hier gehörige Hausgrundstück Nr. 242 des Catasters, Nr. 322 des Flurbuches und Nr. 289 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesigen Ort, welches Grundstück am 14. September 1877 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3564 Mark — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 19. September 1877.

Königliches Gerichtsamt.

Dr. **Gangloff.**

Bekanntmachung.

Im

Gasthose zu Naundorf

sollen

am 19. October 1877 von Vormittags 9 Uhr an

folgende im **Naundorfer Forstreviere** aufbereitete Hölzer, als:

0, Wellenhundert hartes Brennreißig,
4, " " weiches "

in den Abtheilungen 29 und 30,

1508 Raummeter weiche Stöcke

in den Abth. 14, 15, 17, 18 und 29 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Naundorf zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldborte zu begeben.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Naundorf,

am 8. October 1877.

In Stellvertretung:
W. Klinkicht.

Ed. Gottschald.